

# Pferde

## ... zu verkaufen ...

Ich werde zu Münster vom 1. febr. an eine Carload guter, großer und junger Pferde zu verkaufen haben. Dieselben sind in Manitoba aufgezogen und akklimatisiert. Sehet dieselben an, ehe ihr lauft.

John Bowlin.

# The Windsor

THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.  
H. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung.  
Gasbeleuchtung.  
Alles neu und modern.  
Hauptquartier für deutsche Landsucher.  
Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Reihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

# Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrs-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge  
Saskatchewan Street, Rosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebens-Versicherung.  
Real Estate u. Häuser zu vermieten.  
Sprechen Sie baldmöglichst vor.

# NATIONAL TRUST COMPANY, LIMITED

Einbezahletes Kapital = \$1,000,000  
Reserve = \$400,000

## Geld zu verleihen

auf verbesserte Farmländereien in der Provinz Saskatchewan mit geringster Verzögerung und zu niedrigstem üblichem Zinsfuß. Wünschen Sie den Rest des Kaufpreises Ihres Landes zu bezahlen, zu bauen, gegenwärtige Verbindlichkeiten zu bezahlen oder mehr Land zu kaufen, so sprechen Sie bei unserm Agenten in Ihrem Distrikt vor. Der Ihnen gerne alle notwendigen Informationen geben und Ihre Application annehmen wird. Wegen weiterer Auskunft schreiben Sie oder sprechen Sie vor in der Office von

NENZEL & LINDBERG  
Münster Sask.  
J. D. GUNN  
Saskatoon Sask.

Beladung des Schiffes ans sichere Ufer zu bringen.

Vancouver, die größte Stadt in British Columbia, zählt zur Zeit 52,000 Einwohner.

Tom Musay, ein Arbeiter im Kohlenbergwerk zu Nanaimo, wurde von 10 Tonnen Kohlen, die auf ihn fielen, getötet.

Prince Rupert, der Platz, den die Grand Trunk Pacific Bahn auf Kaien Island, etwa 25 Meilen südlich von Port Simpson als den Endpunkt der Bahn an der Pacific Küste ausgewählt, verspricht bald eine blühende Stadt zu werden; Baulotten daselbst werden, sobald die Vermessungen beendet sind, zum Verkauf gestellt werden. Architekten sind bereits auf dem Wege nach Prince Rupert, um die Pläne für ein von der Bahn zu errichtendes großes Hotel sowie andere Gebäude anzufertigen. Eine Postanstalt wurde vor kurzem eröffnet.

## Der. Staaten.

Washington. Kriegsfekretär Taft hat sich vor dem Haus-Komite für insulare Angelegenheiten, über die Ansprüche der katholischen Kirchen auf den Philippinen ausgelassen, welche sich auf die Okkupation und Zerstörung von Kirchenbesitz seitens der amerikanischen Truppen während des spanischen Krieges stützen. Der Sekretär besprach die Tätigkeit der Militärkommission, welche die Ansprüche untersucht hat, und empfahl die Bezahlung von \$363,000, zu deren Entrichtung die Kommission die amerikanische Regierung für verpflichtet erachtet hat. Herr Taft hob hervor, daß die Kirche einen beruhigenden Einfluß auf den Inseln ausübt, und erklärte, es lägen der Regierung viele Gründe für die Bezahlung dieser Forderungen ohne Verzug vor.

— Von verschiedenen Seiten, besonders von religiösen Körperschaften wird die Bundesregierung vor einer Einmischung in die Angelegenheiten des Kongostaates gewarnt, indem darauf hingewiesen wird, daß die angeblich grausame Behandlung der Eingeborenen böswillig übertrieben ist und hauptsächlich von katholikenfeindlichen Sektenpredigern herrührt.

— Die Ausfuhr von Fabrikaten aus den Ber. Staaten im verfloffenen Jahre hatte einen Wert von \$700,000,000, gegen 258,000,000 im Jahre 1896. Der Prozentsatz der exportierten Fabrikate der Gesamtausfuhr gegenüber beträgt 42%. Die Ber. Staaten nehmen nun die dritte Stelle in der Reihe der Fabrikate exportierenden Länder ein. Großbritannien führte aus im Jahre 1905 für \$1,333,000,000, Deutschland für \$910,000,000.

— Nach dem Bericht des Einwanderungskommissärs sind im verfloffenen Jahre 1,166,353 Personen in den Ber. Staaten gelandet, 12,432 Einwanderer wurden deportiert.

New York. Alexander H. Brown, Anwalt der „Society for Upholding Justice“, hat der Presse ein Schreiben übergeben, das er an Präsident Roosevelt gesandt hat, und in welchem er gegen die unmenschliche und barbarische Durchführung der gegenwärtigen Einwanderungsgesetze protestiert, besonders dagegen, daß Einwanderer, die Verwandte hier haben, deportiert werden, namentlich Mütter und Väter, die hier Kinder haben, die willens und im Stande sind, für ihren Unterhalt zu sorgen, und bereit sind, dies durch Hinterlegung von Bonds darzutun. Er beantragt, daß der Handelssekretär in solchen Fällen durch das Gesetz gezwungen werden soll, Bürgschaft anzunehmen, statt daß die Entscheidung seiner Discretion überlassen bleibe, wie

es unter dem gegenwärtigen Gesetze der Fall ist.

Bristol, St. Ein Mann, der in 70 Sprachen zuhause war, Jeremiah Curtin, ist hier im Alter von 66 Jahren gestorben. Als kleiner Junge konnte er außer Englisch auch Deutsch und Französisch fließend sprechen, wurde Attache der Gesandtschaft zu Petersburg und ist in weiten Kreisen bekannt geworden als Uebersetzer russischer und polnischer Werke. Er war es, der die Schriften des polnischen Dichters Henryk Sienkiewicz ins Englische übertrug und den Ruf dieses Schriftstellers in Amerika begründete.

Pittsburg, Pa. Eine der furchtbarsten Explosionen in der Geschichte der Jones und Laughlin Steel Works ereignete sich bei den Eliza Schmelzöfen durch Entzündung und Explosion einer großen Gasmenge, die sich unter den Schmelzöfen angesammelt hatte. Viele tausend Pfund geschmolzenes Metall regneten um den Schmelzofen im Umkreise von 40 Fuß nieder. Von 35 Leuten, die dort beschäftigt waren, als die Explosion erfolgte, fanden neun ihren Tod unter größtlichen Verhältnissen.

Reading, Pa. Mit Beginn des neuen Jahres trat hier der „Reading Adler“, die älteste deutsche Zeitung Amerikas, mit noch jugendlicher Kampflust seinen hundertsten Jahrgang an.

Chicago, Ill. In den großen Schlachthäusern Chicagos wurden im verfloffenen Jahre 16,000,000 Stück Vieh geschlachtet. Im ganzen wurde Vieh im Werte von \$14,300,000 angekauft, für \$20,300,000 mehr als im Vorjahr.

Detroit, Mich. Der größte Rad-dampfer der Welt, der für die Detroit & Cleveland Navigation Co., gebaut wird, ist vom Schiffsbauhof in Wyandotte vom Stapel gelassen worden. Der Dampfer erhielt den Namen „City of Cleveland.“ Das Schiff ist 444 Fuß lang, 96 Fuß 6 Zoll breit und 22 Fuß tief. 5000 Passagiere können Aufnahme finden, und 1500 können Schlafgelegenheit bekommen. Es führt eine Besatzung von 166 Personen. Der Dampfer ist im Stande, 23 bis 25 Meilen per Stunde zurückzulegen, und kommt auf \$1,000,000 zu stehen.

Des Moines, Ia. Die letztjährige Weisernte Jowas übersteigt den Durchschnittswert dieser Ernte während der letzten 7 Jahre um \$121,230,000, und ihr Gesamtwert wird von Director John H. Sage, vom Wetter und Ernte-Bureau, auf \$330,495,421 geschätzt.

— David Martin, einst Kutscher des Präsidenten Andrew Jackson, ist im Zuchthause zu Annamora im Alter von 100 Jahren gestorben. Er war wegen Ermordung seiner Ehefrau zu lebenslänglicher Gefangenschaft verurteilt worden. Er hatte nie ein Gnadengesuch eingereicht.

Kenosha, Wis. Die Vulkan-Kund Pulvermühle bei Pleasant Prairie flog in die Luft. Fünf Mann wurden in Stücke zerrissen, 5 liegen im Sterben, und 2 werden vermisst.

Nord Dakota. Gewaltige Schneestürme herrschen in Nord Dakota. Fast alle Züge sind über 24 Stunden spät. Einige sind sogar ganz eingeschneit. Es ist dies der strengste Winter in Nord Dakota seit langer Zeit.

**Sichere Genesung aller Kranken** durch die wundervollen **Eranthematischen Heilmittel**, (auch Bannscheldtismus genannt). Erläuternde Circulare werden portofrei zugesandt. Nur einzig und allein echt zu haben von **John Linden**, Spezial-Arzt der Eranthematischen Heilmethode. Office und Residenz: 948 Prospekt-Strasse, Bettler-Drawer W. Cleveland, O. Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

## Kirchliches

St. Jean Baptiste, Kan. Hier starb der allgemein beliebte hochw. Vater J. D. Fillion an Blutvergiftung, die er sich durch eine unbedeutende, und anfangs unbeachtete Verletzung mit einer Nadel am Finger zugezogen hatte. Vater Fillion wurde im Jahre 1845 zu St. Hermas in der Provinz Quebec geboren und im Jahre 1870 zu St. Phurise zum Priester geweiht. 1873 kam er nach Manitoba, wo er sich mit unermüdlichem Eifer und größtem Erfolge der Seelsorge seiner aus der Provinz Quebec eingewanderten Landsleute widmete. Er war der Gründer nahezu aller älteren, von französisch-Canadiern bewohnten Gemeinden in Manitoba und außerdem gründete er die Gemeinden Balhalla und St. Joseph in Nord Dakota. Seit 1877 war er Pfarrer des von ihm gegründeten St. Jean Baptiste, das unter seiner umsichtigen Leitung heute eine der blühendsten Gemeinden in der Erzdiözese St. Bonifaz ist und ein Frauenkloster, eine höhere Mädchenschule und seit kurzem auch eine höhere Knabenschule besitzt. R. I. P.

In den Ber. Staaten werden zur Zeit Kathedralen gebaut, oder sind kürzlich fertig geworden, die zusammen 15 Millionen Dollars kosten, nämlich:

Brooklyn, N. Y.	\$5,000,000
St. Louis, Mo.	2,500,000
St. Paul, Minn.	1,000,000
Cincinnati, O.	1,000,000
Pittsburg, Pa.	1,000,000
Minneapolis, Minn.	800,000
Cleveland, O.	500,000
Richmond, Va.	500,000
Los Angeles, Cal.	500,000
Indianapolis, Ind.	250,000
Salt Lake, Utah	250,000
Denver, Colo.	200,000
Wichita, Kas.	100,000
Cheyenne, Wyo.	55,000

In der Erzdiözese Portland: Seattle, Wash.; Helena, Mont.; Great Falls, Mont.; Vater City, Ore.; Boise City, Ida.; Nesqually, Wash. 800,000

Außerdem wird an der Kathedrale zu New York eine Marienkapelle gebaut, deren Kosten sich auf \$800,000 belaufen.

Sion City, Iowa. In Mt. Carmel ist man damit beschäftigt, die Trümmer der alten Kirche wegzuräumen, da im Frühjahr mit dem Bau der neuen Kirche begonnen werden soll.

Milwaukee, Wis. Im hiesigen Davidson Theater hielt der hochw. Sr. Bischof A. J. Schinner von Superior vor den Mitgliedern des Wisconsiner Staatschullehrer- und Lehrerinnen-Verbandes einen ausgezeichneten Vortrag über die Aufgabe der religiösen Konfessionsschulen und Colleges, in welchem er nicht nur die volle Berechtigung dieser Schulen, sondern ihre Notwendigkeit und Unentbehrlichkeit zu einer wahrhaft sittlichen Erziehung der Jugend darlegte. Der hochw. Redner wies ferner an der Hand der Geschichte nach, daß die Kirche dieser Wahrheit im Laufe der Jahrhunderte auch praktisch, durch Gründung zahlloser Schulen, von der einfachen Volks- bis zur Hochschule, stets Rechnung getragen und vor allen Anderen auf den Ehrentitel der „Mutter der Schule“ Anspruch erheben kann, wie sie auch in bezug auf hohe Wertschätzung eines guten Schulwesens von Niemanden übertroffen wird. Selten ist wohl bei einer derartigen Versammlung die katholische Stellung in der Schulfrage so furchtlos und entschieden aufrecht erhalten und zu Ehren gebracht worden.

St. Vinzent, Pa. In der St. Vinzent-Erzabtei feierten der hochw. Herr Erz-Abt Leander Schnerer, O. S. B. und der hochw. P. Blasius Bilz, O. S. B. das goldene Ordens-Jubiläum. Der